

den: Springer-Verlag 2018. XI, 288 S., Abb. (Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung.)

Max Reger – ein nationaler oder ein universaler Komponist? Hrsg. in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa an der Universität Leipzig von Helmut LOOS, Klaus-Peter KOCH und Susanne POPP. Leipzig: Gudrun Schröder Verlag 2017. XI, 435 S., Abb., Nbsp., Tab. (Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa. Mitteilungen der internationalen Arbeitsgemeinschaft an der Universität Leipzig. Heft 18.)

Die Rezeption der Wiener Schule in Osteuropa. Hrsg. in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa an der Universität Leipzig von Hartmut KRONES, Helmut LOOS und Klaus-Peter KOCH. Leipzig: Gudrun Schröder Verlag 2017. XI, 404 S., Abb., Nbsp., Tab. (Musikgeschichte in Mittel- und Osteuropa. Mitteilungen der internationalen Arbeitsgemeinschaft an der Universität Leipzig. Heft 19.)

MAIK RICHTER: Lateinische Ordinariumsvertonungen im lutherischen Gottesdienst in Mitteldeutschland zwischen 1640 und 1770. Beeskow: ortus musikverlag 2017. VII, 372 S., Abb., Tab. (Forum Mitteldeutsche Barockmusik. Band 8.)

The Role of Music in European Integration. Conciliating Eurocentrism and Multiculturalism. Hrsg. von Albrecht RIETHMÜLLER. Berlin/Boston: Walter de Gruyter 2017. VI, 257 S., Abb. (Discourses on Intellectual Europe. Band 2.)

WOLFGANG-ANDREASSCHULTZ: Die Heilung des verlorenen Ichs. Kunst und Musik in Europa im 21. Jahrhundert. München: Europa Verlag 2018. 176 S.

ANNA SCHÜRMER: Klingende Eklats. Skandal und Neue Musik. Bielefeld: transcript Verlag 2018. 356 S., Abb.

Salvatore Sciarrino. „Vanitas“. Kulturgeschichtliche Hintergründe, Kontexte, Traditionen. Hrsg. von Sabine EHRMANN-HERFORDT. Hofheim: Wolke Verlag 2018. 224 S., Abb., Nbsp.

SUSANNE SPIEGLER: Georg Friedrich Händel im Fadenkreuz der SED. Zur Instrumentalisierung seiner Musik in der DDR. Beeskow: ortus Musikverlag 2017. VIII, 334 S. (Studien der Stiftung Händel-Haus. Band 5.)

Unlaute. Noise/Geräusch in Kultur, Medien und Wissenschaften seit 1900. Hrsg. von Sylvia MIESZKOWSKI und Sigrid NIEBERLE unter Mitarbeit von Innokentij KREKNIN. Bielefeld: transcript Verlag 2017. 380 S.

BETTINA ZIMMERMANN: con tutta forza. Bernd Alois Zimmermann. Ein persönliches Portrait. Dokumente, Briefe, Fotos, Zeitzeugen. Begleitet von Rainer PETERS. Hofheim: Wolke Verlag 2018. 464 S., Abb., Nbsp.

Eingegangene Notenausgaben

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Werke. Gesamtausgabe. Abteilung II. Band 4: Werke für Militärmusik und Panharmonikon. Hrsg. von Anja MÜHLENWEG unter Mitarbeit von Bernhard R. APPEL. Nach Vorarbeiten von Heide VOLCKMAR-WASCHK. Koreferat: Jens DUFNER. München: G. Henle Verlag 2017. XII, 106 S. (Veröffentlichungen des Beethoven-Hauses in Bonn.)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Werke. Gesamtausgabe. Abteilung IX. Band 1: Ouvertüren zur Oper Leonore. Hrsg. von Helga LÜHNING. Koreferat: Christine SIEGERT. München: G. Henle Verlag 2017. XIV, 188 S. (Veröffentlichungen des Beethoven-Hauses in Bonn.)

JOHANNES BRAHMS: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie IX: Bearbeitungen von Werken anderer Komponisten. Band 2: Arrangements für Klavier zu zwei Hän-

den oder für die linke Hand allein. Hrsg. von Valerie WOODRING GOERTZEN. München: G. Henle Verlag 2017. XLVI, 117 S.

ANTONÍN DVOŘÁK: Zigeunermelodien. Op. 55. Urtext. Hrsg. von Veronika VEJVODOVÁ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. Hohe Stimme: XVII, 37 S. Tiefe Stimme: XVII, 37 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXII. Band 2: Verschiedene kirchenmusikalische Werke. 1. Folge. Hrsg. von Marianne HELMS. München: G. Henle Verlag 2017. XLIII, 236 S.

BOHUSLAV MARTINŮ: Nonett Nr. 2. H 374. Urtext. Hrsg. von Jitka ZICHOVÁ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. XI, 53 S.

CAMILLE SAINT-SAËNS: Œuvres instrumentales complètes. Série III: Musique de chambre. Volume 1: Quatuors et quintette à cordes. Hrsg. von Fabien GUILLOUX. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. CV, 152 S. (Musica Gallica.)

FRANZ SCHUBERT: Sonate G-Dur für Klavier. Op. 78 – D894. Urtext der Neuen Schubert-Ausgabe. Hrsg. von Walburga LITSCHAUER. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. XVIII, 36 S.

BEDŘICH SMETANA: Šárka. Partitur. Urtext. Hrsg. von Hugh MACDONALD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. XIV, 63 S.

RICHARD STRAUSS: Werke. Kritische Ausgabe. Serie III: Symphonien und Tondichtungen. Band 5: Don Juan. Op. 20. Hrsg. von Stefan SCHENK und Walter WERBECK. Wien: Verlag Dr. Richard Strauss/London u. a.: Boosey & Hawkes/Leipzig u. a.: Edition Peters Group/Mainz: Schott Music 2017. XXVII, 104 S.

GEORG PHILIPP TELEMANN: Musikalische Werke. Band LVIII: Oratorischer Jahrgang. Fünf ausgewählte Oratorien. Hrsg. von Ute POETZSCH und Steffen VOSS. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2017. LXVI, 403 S.

Mitteilungen

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union auch in Deutschland. Dies hat auch für die Gesellschaft für Musikforschung Konsequenzen, die als eingetragener Verein neue Auflagen hinsichtlich der Mitgliederdaten zu beachten hat. So dürfen keinerlei personenbezogene Daten ohne ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen veröffentlicht werden. Unsere bisherige Praxis, in den Mitteilungen Geburtstage und Todesfälle zu annonciieren, muss daher zunächst ausgesetzt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft werden demnächst Formulare erhalten, mit denen sie der Veröffentlichung entsprechender Daten zustimmen oder diese ablehnen können. Sobald uns der Rücklauf dieser Erklärungen vorliegt, werden wir die Rubrik wieder aktivieren und selbstverständlich alle ausgesetzten Daten nachtragen.

*

PD Dr. Gregor HERZFELD, Universität Basel, hat das Angebot einer Tenure-Track-Stelle für Musikwissenschaft an der Universität Wien angenommen.

Tagungsberichte

abrufbar unter www.musikforschung.de (Zeitschrift „Die Musikforschung“ – Tagungsberichte)

Hamburg, 17. bis 17. September 2017
Musik und Bewegung. 33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie
von Nicola Bunte, Detmold

Sofia, 9. bis 11. Februar 2018
Die bulgarische Musikwissenschaft – Retrospektiven und Perspektiven (70 Jahre Musikwissenschaft in der BAN)
von Patrick Becker, Berlin